WOLFS BURG.	Antrag auf Förderung im Rahmen der Zentrenentwicklung in Fallersleben und Vorsfelde gemäß der Richtlinie der Stadt Wolfsburg zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Altstadt von Fallersleben und
Hinweise:	Vorsfelde in Wolfsburg ("Richtlinie") Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet. Zutreffendes bitte ankreuzen. Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden. Der Antrag ist digital im PDF-Format zu erstellen und mit den erforderlichen, im Antragsvordruck genannten Anlagen per E-Mail an Wirtschaftsfoerderung@wmg-wolfsburg.de zu übersenden. Alternativ kann der Antrag per Post an die WMG, Porschestraße 26, 38440 Wolfsburg, geschickt werden.

1. Antragstellerin/Antragsteller: Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU nach der KMU-Definition der Europäischen Kommission). Insbesondere sollen Konzepte des Einzelhandels, der Gastronomie und des Dienstleistungsbereiches gefördert werden, die zu einer Bereicherung der Angebotsvielfalt durch Alleinstellungsmerkmale beitragen. Ausdrücklich erwünscht sind auch inklusive Geschäftskonzepte, spezielle selbstverwaltete Angebote für Jugendliche sowie Konzepte aus dem Freizeit- und Erlebnisbereich. (s. Ziff. 6 der Richtlinie) Antragsteller*in:* Geburtsdatum (wenn natürliche Person):* Rechtsform der/des Antragsteller*in (natürliche Person/ Einzelunternehmen, GmbH, UG, e.V., usw.):* Straße und Hausnr.:* PLZ und Ort:* Telefon/Mobil:* E-Mail:* Kontaktperson bei Unternehmen als Antragsteller*in: **Nachname: Vorname: Geburtsdatum:**

1.1 Bankverbind	dung zur Überweisung (des Zuschusses:	
IBAN:* (Eingabe m	it Leerzeichen)		
Kreditinstitut:*			
Kontoinhaber*in Antragssteller*in)	n: (sofern abweichend von		
Sofern Sie keine	Umsatzsteuer-ID habo	en, ist zwingend die Steuer-I	D anzugeben:*
Umsatzsteuer-II	D (sofern vorhanden)		
Steuer-ID (falls l	keine Umsatzsteuer-ID		
	lung des geplanten Ang les Geschäftsbetriebs: *	gebotes im Rahmen der	
2.1 Ergänzende	Angaben zum Geschäft	skonzept:*	
a) Erläutern		Geschäftskonzept zur Beleb	ung und
a) Erläutern	Sie bitte kurz, wie ihr	Geschäftskonzept zur Beleb	ung und
a) Erläutern	Sie bitte kurz, wie ihr	Geschäftskonzept zur Beleb	ung und
a) Erläutern	Sie bitte kurz, wie ihr	Geschäftskonzept zur Beleb	ung und
a) Erläutern	Sie bitte kurz, wie ihr	Geschäftskonzept zur Beleb	ung und
a) Erläutern	Sie bitte kurz, wie ihr	Geschäftskonzept zur Beleb	ung und
a) Erläutern Vielfältig	Sie bitte kurz, wie ihr keit der Ortsteilzentre	Geschäftskonzept zur Beleb	
a) Erläutern Vielfältig	Sie bitte kurz, wie ihr keit der Ortsteilzentre	Geschäftskonzept zur Beleb n beiträgt:	
a) Erläutern Vielfältig	Sie bitte kurz, wie ihr keit der Ortsteilzentre	Geschäftskonzept zur Beleb n beiträgt:	
a) Erläutern Vielfältig	Sie bitte kurz, wie ihr keit der Ortsteilzentre	Geschäftskonzept zur Beleb n beiträgt:	
a) Erläutern Vielfältig	Sie bitte kurz, wie ihr keit der Ortsteilzentre	Geschäftskonzept zur Beleb n beiträgt:	
a) Erläutern Vielfältig	Sie bitte kurz, wie ihr keit der Ortsteilzentre	Geschäftskonzept zur Beleb n beiträgt:	

2.2	Ergänzende Angaben zu	den Öffnungszeiten:*
		ums werde ich die Kernöffnungszeiten gem. Ziffer 5 Nr. 6 der g mindestens von 10-12 bis 15-18 Uhr sowie Samstag 10 – 13 Uhr)
	Ich kann die Kernöffnungsz	eiten nicht gewährleisten und beantrage eine Sonderregelung.
	aussehen soll und stelle Nr. 6 der Richtlinie). Ein	egelung beantragen, erklären Sie bitte, wie diese en Sie die Notwendigkeit plausibel dar (gem. Ziffer 5 e begründete Ausnahme stellt beispielsweise die estücksbetrieb dar. Es besteht kein Rechtsanspruch g.
	Ergänzende Angaben zu enlokals:*	notwendigen Genehmigungen zum Betrieb des
	Ich versichere, gem. Ziffer 5 Betrieb des Geschäfts Sorg	5 Nr. 7 der Richtlinie, für alle erforderlichen Genehmigungen zum ge zu tragen.
3. A	ngaben zum zu fördernd	len Ladenlokal (Zutreffendes ankreuzen):*
Stra	ße und Hausnr.:*	
PLZ	und Ort:*	
Fläc	he in qm gesamt:*	
Ver	kaufsfläche in qm:	
	natliche :miete (netto):*	
Kalt	:miete/qm (netto):*	
Mar	 natliche	
	enkosten (netto):*	
	Ich versichere, dass es sich Richtlinie handelt.	bei dem anzumietenden Ladenlokal um einen Leerstand gemäß der
		t es sich um ein gekündigtes, aktuell noch belegtes Geschäft ohne ing (gem. Ziff. 5 Nr. 9 der Richtlinie).

¹ soweit gesetzlich zulässig

N	Bei aktuell belegten und gekündigten Ladenlokalen ohne absehbare Nachfolgenutzung wird um Begründung gebeten (gem. Ziffer 5 Nr. 9 der Richtlinie):	
	Ich versichere, einen Mietvertrag für eine feste Laufzeit von mindestens einem Jahr oder unbefristet zu schließen. *	
	Ich versichere, keine Untervermietung oder sonstige Übertragung des Ladenlokals vorzunehmen. *	

4. Bisherige Tätigkeit der/der Antragsteller*in (Zutreffendes ankreuzen):*	
	Ich bin im Angestelltenverhältnis beschäftigt.
	Ich bin arbeitssuchend gemeldet.
	Ich bin bereits selbstständig tätig. (bitte kurze Beschreibung unten)
	Keine der Antworten trifft auf mich zu. (bitte kurze Beschreibung unten)
V	Venn Sie sich aus der Arbeitslosigkeit selbstständig machen:
	Ich plane, eine Förderung zur Deckung der Lebenshaltungskosten zu beantragen (z. B. Gründungszuschuss, Einstiegsgeld). (bitte kurze Beschreibung unten)
	Ich plane, keine Förderung zur Deckung der Lebenshaltungskosten zu beantragen.
5. Fö	rdergegenstand Mietzuschuss gem. Ziff. 4 der Richtlinie
	des monatlichen Mietzuschusses in Euro (gem. d. max. 417 Euro):
	rgänzende Angaben zu weiteren Förderungen der Maßnahme (Zutreffendes uzen):*
	Ich erhalte keinen weiteren Zuschuss des Bundes, des Landes Niedersachsen für die geplante Eröffnung. Eine solche Förderung schließt eine Förderung gem. Ziffer 5 Nr. 2 der Richtlinie aus.
	Der Ausschluss beinhaltet keine Förderungen zur Deckung des Lebensunterhalts. Diese können parallel beantragt und in Anspruch genommen werden.

5.2 Eı	rgänzende Angaben zu vorherigen Förderungen (Zutreffendes ankreuzen):*
	Ich habe bisher keine Förderung im Rahmen der Richtlinie erhalten.
	Ich habe bereits eine Förderung im Rahmen der Richtlinie erhalten.
e a	Venn Sie bereits eine Förderung im Rahmen der Richtlinie erhalten haben, erklären Sie bitte, dass es sich beim neuen Vorhaben um ein wirtschaftlich abgeschlossenes neues Vorhaben handelt (dies ist Fördervoraussetzung gem. Eiffer 5 Nr. 3 der Richtlinie):
6. De	m Antrag sind beigefügt (gem. Ziffer 7 Nr. 2 der Richtlinie):
	Ein vollständiger und schlüssiger Businessplan.*
	Eine Kapitalbedarfs-, Finanzierungs-, Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung.*
	Mietvertragsentwurf oder abgeschlossener Mietvertrag*
	De-minimis-Erklärung (siehe Formular auf der städtischen Internetseite https://www.wolfsburg.de/ziz)*
7. An Richtlin	gaben zum Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung (gem. Ziffer 5 Nr. 13 der nie):*
	Der Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung ist diesem Antrag beigefügt.
	Der Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung wird nachgereicht.
8. Soi	nstige Erklärungen (Zutreffendes ankreuzen):
	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung nach der Richtlinie besteht.*
	Ich bestätige, dass die/der Antragsteller*in ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU nach der KMU-Definition der Europäischen Kommission) ist.*
	Ich bestätige, dass das Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten i. S. d. Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten ist (Amtsblatt der EU C 244/2 vom 01.10.2004).*
	Ich erkläre mich gem. Ziffer 10 der Richtlinie bereit, der Stadt Wolfsburg quartalsmäßig unaufgefordert betriebswirtschaftliche Auswertungen während des Förderzeitraumes zur Verfügung zu stellen *

	Ich verpflichte mich, die bei mir beschäftigten Arbeitnehmer*innen entsprechend den geltenden Mindestentgelt- und Tariftreueregelungen zu entlohnen.
	Ich bestätige, dass ich der Stadt Wolfsburg als Bewilligungsbehörde auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung des Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stellen werde.*
	Mir ist bekannt, dass ich gemäß Ziffer 5 Nr. 7 der Richtlinie bei Bauantragspflicht auf Nutzungsänderung des Ladenlokals der WMG die Baugenehmigung vor Nutzung und Auszahlung der Fördermittel vorzulegen habe.
	Sollte das Vorhaben gemäß § 62 NBauO genehmigungsfrei gestellt sein, ist die verwaltungsseitige Bestätigung der Bauanzeige vorzulegen.
	Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben sowie das Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.*
	Mir ist bekannt, dass die Stadt Wolfsburg alle in diesem Antrag erhobenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung nach den Vorgaben der DSGVO speichern kann.*
	Einer etwaigen Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg stimme ich zu. Für Prüfungszwecke bewahre ich die für die Förderung relevanten Unterlagen ab Gewährung der Billigkeitsleistung 10 Jahre lang auf.*
	Mir ist bekannt, dass im Falle von Falschangaben oder Zuwiderhandlungen gegen die Richtlinie die Stadt Wolfsburg weitere Zuschusszahlungen verweigern kann und ich bereits erhaltene Zuschüsse zurückzahlen muss.*
	Ich verpflichte mich, Änderungen des dem Antrag zugrundeliegenden Sachverhalts unverzüglich der WMG und/oder der Stadt Wolfsburg anzuzeigen. *
	Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.*
	Ich erkenne die gültige Richtlinie über die Förderung zur Reduzierung des Gewerbeleerstands in den Altstädten von Fallersleben und Vorsfelde in Wolfsburg in der Fassung vom 04.09.2024 an.*
Wolfsburg, Datum	
Unterschrift der Antragsteller*in	